



BILFINGER

Pressemitteilung

24. August 2022

Lünendonk-Liste 2022: Bilfinger baut Marktführerschaft weiter aus

- **Über 1 Milliarde Euro Inlandsumsatz: Bilfinger zum 14. Mal in Folge strategischer Partner Nummer 1 der deutschen Industrie**
- **Lösungsanbieter für Effizienz und Nachhaltigkeit: Top-Positionierung dank integriertem Serviceportfolio und breiter Branchenexpertise**
- **Bilfinger dominiert Wettbewerbs-Benchmarking in allen Kategorien**

Mannheim. Bilfinger ist weiterhin der führende Industriedienstleister in Deutschland – das ist das Ergebnis der renommierten Lünendonk-Liste, die das Marktforschungsunternehmen Lünendonk & Hossenfelder jährlich erstellt. Bereits zum vierzehnten Mal in Folge positioniert sich der international tätige Konzern, der mit umfassenden Leistungen entlang des gesamten Lebenszyklus für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit in Industrieanlagen sorgt, als strategischer Partner Nummer 1 für die deutsche Industrie. Dabei überschritt Bilfinger mit einem Wachstum von 9,2 Prozent als einziges Unternehmen im Ranking die Schwelle von 1 Milliarde Euro Umsatz im Inland.

Die herausragende Positionierung Bilingfers als Gesamtanbieter für die Prozessindustrie zeigt sich im Ranking nicht nur im höchsten Inlandsumsatz, sondern auch im Wettbewerbs-Benchmarking: In den abgefragten Kategorien Wartung, Instandsetzung und Engineering wurde der Konzern von den übrigen Studien-Teilnehmenden als wichtigster Wettbewerber wahrgenommen.

„Es ist keine Selbstverständlichkeit, über einen so langen Zeitraum die Marktführerschaft zu behaupten. Darin spiegelt sich sowohl das Vertrauen unserer Kunden in Bilfinger als Lösungspartner, als auch das Engagement und Know-how, mit denen unsere Mitarbeitenden auf Industrieanlagen in Deutschland und der ganzen Welt im Einsatz sind“, sagt Bilfinger Group CEO Dr. Thomas Schulz. „Gleichzeitig ist die Auszeichnung ein Ansporn, unsere Position als Nummer 1 für Effizienz und Nachhaltigkeit in Industrieanlagen weiter auszubauen.“

Laut Studie war das Geschäftsjahr 2021 von den Auswirkungen der Corona-Pandemie – mit Nachholeffekten durch verschobene Instandhaltungsprojekte und einer Rückverlagerung von Produktionsstandorten nach Deutschland – ebenso geprägt wie von der Dekarbonisierung der



BILFINGER

Wirtschaft und dem damit verbundenen Transformationsbedarf in der Umstellung zu CO₂-freien Produktionsanlagen. In diesem dynamischen Umfeld bieten sich für den Marktführer auch weiterhin gute Wachstumschancen - der Industriedienstleister verfolgt das Ziel, den Umsatzanteil aus Energiewende- und Klimaschutzprojekten von 2021 bis 2024 zu verdoppeln. Diese umfassen zum Beispiel Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des CO₂-Ausstoßes, wie die Realisierung der größten Fernkältezentrale Europas, oder die Implementierung innovativer Technologien, etwa im Bereich der Wasserstoffspeicherung.

Bilfinger deckt als Industriedienstleister alle Anforderungen im Lebenszyklus einer Anlage ab: vom Engineering über die Fertigung und Montage bis zum Betrieb mit umfassender Instandhaltung, großen Turnarounds und Modifizierungsmaßnahmen sowie dem Rückbau. In durchgehend hoher Qualität unterstützt das Unternehmen seine Kunden in der Prozessindustrie dabei, die Zuverlässigkeit ihrer Anlagen zu steigern und Instandhaltungskosten zu optimieren, und das bei höchsten Sicherheitsanforderungen.

Die jährlich erscheinende Lünen-Donk-Studie über die führenden deutschen Industrieserviceunternehmen ist ein wichtiges Marktbarometer dieses Wirtschaftszweigs. Weiterführende Informationen unter: <https://www.luenendonk.de/produkte/listen/luenendonk-liste-2022-fuehrende-industrieservice-unternehmen-in-deutschland/>



Bilfinger ist erneut Marktführer im Industrieservice in Deutschland



BILFINGER

Bilfinger ist ein international tätiger Industriedienstleister. Ziel der Konzerntätigkeit ist es, die Effizienz von Anlagen der Prozessindustrie zu steigern, ihre Verfügbarkeit zu sichern, Emissionen zu reduzieren und die Instandhaltungskosten zu senken. Dabei kommt der Gestaltung nachhaltiger Produktionsprozesse der Kunden wachsende Bedeutung zu. Das Portfolio von Bilfinger deckt die Wertschöpfungskette von Consulting, Engineering, Fertigung, Montage und Instandhaltung über die Erweiterung und Generalrevision von Anlagen bis hin zu Umwelttechnologien und digitalen Anwendungen ab.

Das Unternehmen erbringt seine Leistungen in zwei Geschäftsbereichen: Engineering & Maintenance und Technologies. Bilfinger ist speziell in Europa, Nordamerika und Naher Osten aktiv. Die Kunden aus der Prozessindustrie kommen u.a. aus den Bereichen Chemie & Petrochemie, Energie & Versorgung, Öl & Gas, Pharma & Biopharma, Metallurgie und Zement. Mit seinen rund 30.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hält Bilfinger höchste Sicherheits- und Qualitätsstandards ein und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 3,7 Milliarden €.

Weitere Informationen, Fotos und Videos finden Sie unter

